

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV
RUDOW
1888
BERLIN



www.tsvrudow.de

Saison 2014/2015

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

VSG Altglienicke

Sonntag, 13. 09. 2015, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
info@glaserei-exner-huerdler.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19
karlberndt@alice-dsl.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**
tsv@th-berlin.de

Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91
sabine-neuhaus1@gmx.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
hzelmer@yahoo.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Mehmet Demir
Telefon: **0157 / 73 73 50 50**
mehmetdemir1988@web.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.30** bis **20.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
FAX: 60 54 00 28
Bankverbindung: Berliner Volksbank
Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung*

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders . . .



. . . im Namen des Abteilungsvorstands begrüße ich alle Anwesenden zum heutigen weiteren Spiel gegen einen der beiden Topfavoriten der Berlin-Liga recht herzlich.

Dazu geht ein besonderer Gruß an unsere Gäste aus unserem direkten Nachbarort Altglienicke bei ihrem Besuch hier an der Stubenrauchstraße in Rudow.

Im Sonderheft der FuWo zur Saisonvorschau wurde unser heutiger Gegner als „Ein Käfig voller Hochbegabter“ vorgestellt, während der Verein sein Team mit „der stärksten Truppe aller Zeiten“ beschreibt, um damit eine neue Ära einzuleiten. Kein Wunder also, dass die VSG Altglienicke nach den großartigen Erfolgen der Vorjahre nun mit unserem letzten Heimspielgegner SV Tasmania als die großen Aufstiegsaspiranten angesehen werden, was beide Teams bisher an der Tabellenspitze mit jeweils der höchstmöglichen Punktzahl auch voll bestätigen.

Aber auch wir müssen uns in diesem Jahr nach den ersten drei überzeugenden Spielen mit dem optimalen Punktgewinn und überzeugendem Torverhältnis nicht verstecken. Selbst beim sonntäglichen Heimdebüt vor zwei Wochen gegen den Spitzenreiter Tas haben wir ordentlich mitgespielt und sind letztlich nur durch zwei nicht unhaltbar erscheinende Standards an einem Unentschieden vorbeigeschrammt.

Dass die Mannschaft dabei auch einige in den ersten Spielen nicht gesehene Schwächen im Mittelfeld zeigte, lag vielleicht an der Umstellung auf einigen Positionen und dem damit verbundenen Verlust der heute gern zitierten „Abstimmungen der Laufwege“. Als erfahrener Fußballfan wird man dabei schnell an die alte Weisheit „You never change a winning team“ erinnert.

Heute steht nun also die nächste Begegnung gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner an, bei der wir bei voller Konzentration uns trotzdem einen Erfolg erhoffen können.

Das wäre ein tolles Geschenk an den Förderverein, der heute auf den Tag genau seinen 30. Geburtstag begeht und dies seit dem Vormittag mit einer kleinen Feierstunde würdigt.

Aber auch DER STUBENRAUCHER wird in diesen Tagen dreißig Jahre alt und wird seit dieser Zeit bei den Heimspielen unserer 1. Herren regelmäßig und kostenlos ausgegeben.

Zu beiden Jubilaren gibt es ein paar Seiten weiter noch einige Hinweise.

Für heute wünsche ich allen Besuchern ein interessantes, faires und hoffentlich torreiches Spiel.

Horst Zelmer

Alt-Rudow 52 . 12357 Berlin

☎ 663 91 46

www.blisse-landschaftsbau.de



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon: 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Ottho

**Coban Wittmann Godau Höfler
Möckel Holtz Kzionzek Schlüter
Frazer Gaudian**

Trainer: Thorsten Beck



Brehmer Czekalla

**Stüwe Wanski Schedlinski Alimanovic
Fritsche Austermann Banecki Antunovic
Rickert**



Trainer: Simon Rösner, Dennis Kutrieb

Rainer Lange, Tel.: 6 73 42, Railang61@aol.com, <http://fussball.vsg-altglienicke.de>

Schiedsrichter:	Sven Schröder	(VfB Hermsdorf)
SR-Assistent 1	Dirk Netzner	(DJK Schwarz-Weiß Neukölln)
SR-Assistent 2	Alexander Pinetzki	(SV Blau-Weiß Berlin)



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Geburtstagskinder im September 2015

1 . Hans-Peter Witkowski	19 . Norbert Seitz
4 . Stephan Dürr	20 . Friedrich Maschke
6 . Tomasz Piecuszek	Daniel Thalmann
7 . Peter Schoenmakers	21 . Peter Heinrich
8 . Dennis Barsuhn	21 . Frank Herde
12 . Dennis Ganz	22 . Wolfgang Lüdtko
14 . Michael Breitrück	23 . Adrian Migura
15 . Adrian Grzeszkowski	Markus Olbrich
Enes Gül	Reiner Pigowske
Benjamin Schlüter	24 . Hakan Günay
16 . Arthur Brieger	25 . Dieter Strehl
Patrick Reich	Holger Thießen
17 . Thomas Exner	27 . Burkhard Bartel
Michael Filla	Peter Berndt
18 . Ralf Bielke	28 . Hans-Joachim Klostermeier
Roland Wagner	29 . Wolfgang Methner
19 . Sandro Enguita Barros	Rainer Ritter
Julian Holtz	30 . Denni Kroh
Oliver Przewozny	

Geburtstagskinder im Oktober 2015

1 . Detlef Sturm	15 . Tim Gaugg
2 . Hans-Joachim Keckert	Marco Moeckel
Thomas Tomkiewicz	Robert Horn
4 . Peter-Michael Gransee	21 . Dennis Schneider
Rainer Limpak	23 . Marcel Gerrit Wedemann
5 . Sven Pawlak	24 . Lutz Fischermanns
6 . Sahin Cetin	25 . Jens Gnielka
7 . Nacer Amirouche	Andre Plöse
Bernd Kaiser	26 . Axel Hermann
Gerd Waikusat	28 . Michael Giese
11 . Kamil Czuba	29 . Maxim Matusczyk
12 . Mario Wunderlich	31 . Claudio Kaiser
13 . Dennis Rosenberg	Marcus Methner

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

30 Jahre „Stubenraucher“

Nicht nur der Förderverein feiert heute seinen 30. Geburtstag ...

... sondern auch unsere sonntägliche Information „DER STUBENRAUCHER“ ist im gleichen Monat 1985 erstmalig und dann bisher 30 Jahre lang regelmäßig bei unseren Heimspielen erschienen.

Anfangs allein wegen seines prägnanten Namens wurde er bei seinem ersten Erscheinen noch kritisch beäugt.

Dabei begann alles mit einer weitaus mühevolleren Herstellung der Ausgaben.

So wurde er im ersten Jahrzehnt noch am Tag vor dem Spielsonntag kopiert, zusammengelegt und gefaltet und ist dabei trotz dieses Aufwandes im Laufe der Jahrzehnte auch wegen seines regelmäßigen Erscheinens zur Selbstverständlichkeit geworden.

Ich glaube kaum, dass es in Berlin diese Konstanz ein zweites Mal gibt.

Hätten wir die Ausgaben gezählt, so wären wir heute im Bereich der 500. Ausgabe.

Das Layout wurde kaum verändert, lediglich die Farbgestaltung ist den heutigen Möglichkeiten angepasst worden und das TSV-Rudow-Emblem auf der Titelseite entspricht jetzt dem neuen Abzeichen des Vereins, welches 1988 zum 100-jährigen Bestehen neu eingeführt wurde.

Seit dieser Zeit trägt Jürgen Trüschel alle Infos zusammen und druckt die Exemplare dann in der Geschäftsstelle selbst aus.

Dazu erfährt er teils große Unterstützung von den jeweiligen Berichterstattern, so dass wir jederzeit aktuelle Berichte anbieten können.

Wie bereits vor 2 Wochen angekündigt, feiert heute der Förderverein auf den Tag genau seinen 30. Geburtstag mit einem Rückblick auf seine Gründungszeit und seiner weiteren erfreulichen Entwicklung bis in die Gegenwart.

Wir hatten dazu auch Nichtmitglieder zu dieser kleinen Feierstunde eingeladen in der Hoffnung, dass diese Möglichkeit von interessierten Fußballfreunden angenommen wird und die Gelegenheit zur allgemeinen Information genutzt wird.

Ansonsten können wir nur darum bitten, sich an der Informationstafel über unsere Aufgaben zu informieren bzw. uns bei den Heimspielen für weitere Informationen anzusprechen.

Für heute wünsche ich allen Fans ein spannendes und unterhaltsames Spiel.

Horst Zelmer



TSV Rudow – 1. FC Wilmersdorf 3:1 (0:0)

3 Spiele – 3 Siege: Traumstart ist perfekt

Nach den 2 Auftaktsiegen war die Erwartungshaltung im Nachholspiel gegen Wilmersdorf groß, um mit einem weiteren Dreier optimal in die Saison zu starten. Aber nachdem die Gäste nach einer Minute eigentlich schon in Führung hätten gehen können (Christopher Ottho hält glänzend – mal wieder!), sollte jedem klar gewesen sein, dass an diesem Donnerstag-Abend Wilmersdorf ganz anders dagegenhalten wird. Es dauerte auch eine ganze Weile, bis der TSV ins Spiel fand. Dann konnten sich bis zur Halbzeit auch erste Chancen erspielt werden, die aber leider nicht genutzt wurden.

In der zweiten Halbzeit übernahm der TSV immer mehr das Kommando, und ging dann auch folgerichtig und verdient durch einen schulmäßigen Kopfball von Marco Moeckel nach Jan Wittmann-Eckball mit 1:0 in Führung. Nur 5 Minuten später legte der TSV nach, und erzielte durch Alan Frazer das 2:0. Das Spiel schien entschieden, aber durch einen verwandelten Foulelfmeter konnten die Gäste in Unterzahl (nach einer Gelb-Roten Karte) noch einmal verkürzen. Aber wirklich in Gefahr geriet der Sieg nicht, weil Wilmersdorf immer weiter abbaute. Im Gegenzug vergab der TSV mehrere gute Chancen, um die vermeintliche Vorentscheidung herbeizuführen. In der 82. Minute war es aber dann soweit, Alan Frazer mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 erlöste alle Rudower.

3 Spiele – 3 Siege und Platz 3 in der Tabelle, man kann von einem gelungenen Auftakt sprechen. Die Rudower Anhänger honorierten das nach Schlusspfiff mit viel Applaus. In der Hoffnung, dass es 3 Tage später erneut Grund zum Jubeln gibt, wenn es erneut in der Stubenrauchstraße zum mit Hochspannung erwarteten Lokalderby gegen den Tabellenführer und Meisterschaftsaspiranten Tasmania kommt.

Aufstellung TSV Rudow: Ottho – Kzionzek (C), Höfler (46. Czuba), Godau, Coban, Schlüter, Cuhls (69. Bünsow), Wittmann, Moeckel, Frazer (83. Filla), Gaudian

Tore TSV: 1:0 Moeckel (55.), 2:0 Frazer (60.), 3:1 Frazer (82.)

TSV Rudow – SV Tasmania 1:3 (0:2)

Siegesserie endet im Lokalderby

Leider wurde Tasmania seiner Favoritenrolle gerecht, und landete in der gut besuchten Stubenrauchstraße einen verdienten Sieg. Natürlich kam Tas zugute, bereits in der 5. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß früh in Führung gegangen zu sein. Pech hatte der TSV, als in der 12. Minute Benjamin Gaudian einen

Kopfball ganz knapp neben das Tor köpfte. Nur 4 Minuten später erhöhte Tas dafür etwas glücklich auf 2:0, und nur gut 10 Minuten später hatte der TSV erneut Pech, als ein Schuss erneut von Gaudian am Torwart vorbei kurz vor der Linie von einem Verteidiger geklärt wurde.

In der zweiten Halbzeit versuchte der TSV den Druck etwas zu erhöhen, und wurde in der 55. Minute durch den Anschlusstreffer von Dennis Cuhls belohnt. Jetzt keimte wieder etwas Hoffnung auf, aber bis auf einen direkten Freistoßknaller von Timo Kzionzek, den der Tas-Keeper glänzend parierte, wollte dem TSV nicht gelingen. Dafür gelang Tasmania durch einen weiteren direkt verwandelten Freistoß in der 76. Minute das 3:1, was sowohl die Vorentscheidung als auch gleichzeitig der Endstand war.

Damit wurde der kleine Höhenflug durch Tasmania beendet, ohne dass der TSV enttäuschte. Es sollte an diesem Tage einfach nicht sein, um dem Favoriten ein Bein stellen zu können. Mit einem Sieg wäre der TSV sogar an die Tabellenspitze geklettert, und auch wenn das nur eine Momentaufnahme gewesen wäre – es wäre eine zu schöne Momentaufnahme gewesen.

Aufstellung TSV Rudow: Ottho – Kzionzek (C), Moeckel, Coban (79. Madariaga-Carleo), Czuba, Bünsow (70. Filla), Cuhls, Schlüter, Wittmann (53. Höfler), Frazer, Gaudian

Tor TSV: 1:2 Cuhls (55.)

Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2015

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße

Große Tombola

Discjockey

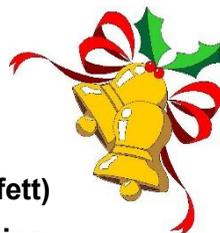
Show-Einlagen

Reichhaltiges Büfett

Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)

Kartenbestellungen im Casino

Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr



**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**

Berlin-Liga - Hinrunde 2015/16

16.08.15	VfB Hermsdorf	-	TSV Rudow 88	0:3	So	14:00
23.08.15	Köpenicker SC	-	TSV Rudow 88	0:4	So	12:00
27.08.15	TSV Rudow 88	-	1. FC Wilmersdorf	3:1	Do	19:30
30.08.15	TSV Rudow 88	-	SV Tasmania Berlin	1:3	So	14:30
06.09.15	Blau-Weiß 90	-	TSV Rudow 88		So Pokal	14:00
13.09.15	TSV Rudow 88	-	VSG Altglienicke		So	14:30
20.09.15	SC Staaken	-	TSV Rudow 88		So	14.00
27.09.15	TSV Rudow 88	-	SD Croatia		So	14:30
04.10.15	Eintracht Mahlsdorf	-	TSV Rudow 88		So	14:00
18.10.15	TSV Rudow 88	-	BFC Dynamo II		So	14:30
25.10.15	TSV Rudow 88	-	Nordberliner SC		So	14:30
31.10.15	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow 88		Sa	14:00
08.11.15	TSV Rudow 88	-	Berliner SC		So	14:30
22.11.15	SFC Stern 1900	-	TSV Rudow 88		So	12:45
29.11.15	TSV Rudow 88	-	BFC Preußen		So	14:30
06.12.15	Füchse Berlin	-	TSV Rudow 88		So	14:00
13.12.15	TSV Rudow 88	-	SC Charlottenburg		So	14:30
20.12.15	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow 88		So	14:15

Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Tasmania Berlin	4	4	0	0	15 : 2	13	12
2	VSG Altglienicke	4	4	0	0	10 : 1	9	12
3	BFC Preussen	4	3	0	1	11 : 2	9	9
4	TSV Rudow	4	3	0	1	11 : 4	7	9
5	SD Croatia	4	3	0	1	7 : 3	4	9
6	BFC Dynamo II	4	3	0	1	6 : 3	3	9
7	SV Empor Berlin	4	3	0	1	6 : 7	-1	9
8	BSV Al-Dersimspor	4	2	1	1	8 : 10	-2	7
9	SC Staaken	4	2	0	2	5 : 5	0	6
10	SFC Stern	4	1	1	2	5 : 5	0	4
11	VfB Hermsdorf	4	1	1	2	5 : 9	-4	4
12	Berliner SC	4	1	0	3	8 : 9	-1	3
13	BSV Eintracht Mahlsdorf	4	1	0	3	4 : 7	-3	3
14	Nordberliner SC	4	1	0	3	5 : 10	-5	3
15	Füchse Berlin Reinickendorf	4	0	2	2	4 : 9	-5	2
16	1.FC Wilmersdorf	3	0	1	2	4 : 8	-4	1
17	SC Charlottenburg	3	0	0	3	3 : 9	-6	0
18	Köpenicker SC	4	0	0	4	1 : 15	-14	0

Spieltag: 13. September 2015

BFC Preussen	:	SV Empor Berlin	BSV Al-Dersimspor	:	Füchse Berlin Reinickend.
Köpenicker SC	:	SD Croatia	TSV Rudow 1888	:	VSG Altglienicke
SFC Stern 1900	:	Berliner SC	SV Tasmania Berlin	:	SC Staaken
SC Charlottenburg	:	Nordberliner SC	1. FC Wilmersdorf	:	Eintracht Mahlsdorf
VfB Hermsdorf	:	BFC Dynamo II		:	

Spieltag: 19./20. + 25. September 2015

VSG Altglienicke	:	BSV Al-Dersimspor	SC Staaken	:	TSV Rudow 1888
SV Empor Berlin	:	VfB Hermsdorf	Eintracht Mahlsdorf	:	Köpenicker SC
Berliner SC	:	BFC Preussen	SD Croatia	:	SV Tasmania Berlin
BFC Dynamo II	:	1. FC Wilmersdorf	Nordberliner SC	:	SFC Stern 1900
Füchse Berlin Reinickend.	:	SC Charlottenburg	Köpenicker SC	:	BFC Dynamo II

Bezirksliga Hinrunde 2015/16

(Staffel 2)

23.08.15	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin	0:2	So	14:30
29.08.15	BW Mahlsdorf Waldesruh	-	TSV Rudow II	1:2	Sa	14:00
06.09.15	TSV Rudow II	-	Mahldorf-Waldesruh II		So Pokal	14:30
13.09.15	SV Stern Britz	-	TSV Rudow II		So	14:00
20.09.15	TSV Rudow II	-	SF Kladow		So	14:30
27.09.15	SV Adler Berlin	-	TSV Rudow II		So	10:45
04.10.15	TSV Rudow II	-	SG Blankenburg		So	14:30
18.10.15	FC Nordost Berlin	-	TSV Rudow II		So	15:00
24.10.15	SV Empor Berlin II	-	TSV Rudow II		Sa	12:00
01.11.15	TSV Rudow II	-	Spandauer FC Veritas		So	14:30
08.11.15	SV Karow 96	-	TSV Rudow II		So	14:00
22.11.15	TSV Rudow II	-	SK Türkyurt 1989		So	14:30
29.11.15	FSV Hansa 07	-	TSV Rudow II		So	13:15
06.12.15	TSV Rudow II	-	Berlin Hilalspor		So	14:30
13.12.15	TSV Helgoland	-	TSV Rudow II		So	12:30
20.12.15	TSV Rudow II	-	SV Buchholz		So	14:20



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein



Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Empor Berlin II	2	2	0	0	9 : 2	7	6
2	SG Blankenburg	2	2	0	0	7 : 0	7	6
3	Berlin Hilalspor I	2	2	0	0	5 : 3	2	6
3	SV Buchholz	2	2	0	0	5 : 3	2	6
5	TSV Helgoland 97	2	1	1	0	6 : 4	2	4
6	BW Mahlsdorf Waldesruh	2	1	0	1	6 : 3	3	3
7	SV Stern Britz	2	1	0	1	5 : 4	1	3
8	Spandauer FC Veritas	2	1	0	1	6 : 6	0	3
9	TSV Rudow II	2	1	0	1	2 : 3	-1	3
10	SV Blau-Gelb Berlin	2	1	0	1	3 : 5	-2	3
11	SK Türkyurt 1989 e.V	2	0	1	1	4 : 5	-1	1
12	FC Nordost Berlin	2	0	1	1	2 : 4	-2	1
13	SF Kladow	2	0	1	1	1 : 4	-3	1
14	SV Karow 96	2	0	0	2	1 : 4	-3	0
15	FSV Hansa 07	2	0	0	2	3 : 7	-4	0
16	SV Adler Berlin	2	0	0	2	1 : 9	-8	0

Spieltag: 13. September 2015

SV Adler Berlin	:	FSV Hansa 07		Spandauer FC Veritas	:	BW Mahlsdorf Waldesruh
TSV Helgoland	:	SV Buchholz		SF Kladow	:	SV Blau-Gelb Berlin
Berlin Hilalspor	:	SV Empor Berlin II		SG Blankenburg	:	SK Türkyurt 1989
SV Stern Britz	:	TSV Rudow II		FC Nordost Berlin	:	SV Karow 96

Spieltag: 19./20. September 2015

SV Buchholz	:	Berlin Hilalspor		SV Karow 96	:	Spandauer FC Veritas
BW Mahlsdorf Waldesruh	:	TSV Helgoland		SV Blau-Gelb Berlin	:	SV Adler Berlin
SV Empor Berlin II	:	SV Stern Britz		TSV Rudow II	:	SF Kladow
FSV Hansa 07	:	SG Blankenburg		SK Türkyurt 1989	:	FC Nordost Berlin

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Mi 16.09.	SFC Friedrichshain	18.30 Uhr	Kurt-Ritter-Sportplatz
	Sa 19.09.	Tennis Borussia	10.00 Uhr	Hans-Rosenthal-Sportanla.
	Sa 26.09.	SFC Stern 1900	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	Mi 16.09.	Köpenicker SC	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 20.09.	VfB Fortuna Biesdorf	09.30 Uhr	Grabensprung
	So 27.09.	RFC Liberta	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
1. B-Jugend	So 20.09.	Lichtenrader BC	10.45 Uhr	Halker Zeile
	Do 24.09.	HFC Schwarz-Weiss	18.30 Uhr	Lichtenhainer Str. (Pokal)
	So 27.09.	SSC Teutonia	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
1. A-Jugend	So 20.09.	SV Stern Britz	12.00 Uhr	An der Windmühle
	Mi 23.09.	Berliner Brauereien	19.00 Uhr	Paul-Heyse-Straße (Pokal)
	So 27.09.	BFC Dynamo II	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 20.09.	SFC Friedrichshain V	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 04.10.	VfB Fortuna Pankow	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
4. Männer	So 20.09.	BFC Preussen	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 27.09.	BSV 1892	16.15 Uhr	Stadion Wilmersdorf
Senioren	Mi 16.09.	Friedenauer TSC	14.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 20.09.	Spandauer Kickers	10.00 Uhr	Staaken West
	Fr 25.09.	TSV Helgoland	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	So 27.09.	BFC Meteor	10.30 Uhr	Ungarnstraße
7er Alt-Liga	Mi 16.09.	BSV Oranke	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 23.09.	Poln. Olympia Club	20.00 Uhr	Fredy-Stach-Sportpark
Ü 50 I	Di 15.09.	SV Hürriyet Burgund	19.45 Uhr	Stralsunder Straße
	Fr 25.09.	Concord. Wilhelmsruh	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50 II	Mo 14.09.	FC Grunewald	19.45 Uhr	Rüdesheimer Straße
	Mi 23.09.	SC Borsigwalde	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 60 I	Mo 21.09.	FV Wannsee	19.30 Uhr	Stadion Wannsee
	Mo 28.09.	Eintracht Mahlsdorf	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße



5. OKTOBERFEST

am 3. Oktober 2015 ab 19.00 Uhr

im **TSV CASINO**



Trainer-Brille



TSV Rudow – 1. FC Wilmersdorf 3:1

Am Donnerstag komplementierten auch wir den dritten Spieltag und wollten sofort konzentriert zu Werke gehen. Doch anscheinend waren wir gedanklich noch in der Kabine.

Ein zögerliches Zweikampfverhalten, ein unterlaufender langer Ball und Wilmersdorf hätte uns gleich in der ersten Minute kalt erwischen können. Hätte, hätte Fahrradkette. Wilmersdorf ließ diese Chance aus und wir nahmen zumindest optisch das Heft in die Hand.

Die Gäste spielten ansonsten wenig überraschend mit einer eher tiefen, stabilitätsorientierten Ausrichtung.

Durch die Fünferreihe im Mittelfeld gab es eine gute Breitenstaffelung, welches unser Flügelspiel zum Erlahmen bringen sollte.

Dazu kam das relativ durchsichtige Spiel mit Ball. Unter Druck gab es lange Bälle, ohne Druck ebenfalls häufig und das Augenmerk lag auf den Gewinn der zweiten Bälle.

Hier wirkten wir teilweise unorganisiert und hatten lange Zeit einige Probleme mit dieser Spielweise, ohne wirklich in Gefahr zu kommen.

Wir versuchten im eigenen Spielaufbau nicht direkt in die Spitze zu spielen und waren bemüht um das Halten des Balles, eine intelligente Ballzirkulation und das Ausüben klarer offensiver Mechanismen. Allerdings waren unsere Kontaktzeiten in manchen Szenen zu hoch, auch weil die entsprechende Anspielstation fehlten oder weil wir uns strategisch falsch verhielten. Gerade beim Aufbau über links blieben wir einige Male zu passiv in der richtigen Positionsfindung, bzw. das Timing und Freilaufen war nicht optimal.

Das Resultat war eine auf den ersten Blick leicht zerrufen wirkende Begegnung, in der wir zwar das Spiel bestimmten und deutlich mehr Chancen aufweisen konnten (zwei Mal Aluminiumtreffer), dennoch konnten wir in Richtung offensives Drittel kein wirklich guten Fluss entwickeln.

Nach der Pause waren wir diesmal sofort hell wach auf dem Platz und agierten nun zielstrebig und dominanter auf das Spielgeschehen ein. Im Laufe der Partie fanden wir dann zunehmend mehr Raumgefühl und der eingewechselte Czuba belebte die linke Seite und setzte sofort gute Akzente.

In der 55. Spielminute köpfte dann Moeckel, nach einem Eckball, das 1:0 und wir konnten in den weiteren Verlauf mehr Dynamik kreieren. Fünf Minuten später erhöhte Frazer, nach gutem Zusammenspiel mit Gaudian, auf 2:0 und wir hatten das

Spiel endgültig im Griff. Ein ungeschicktes Zweikampferhalten im eigenen Strafraum bescherte den Gästen ein Foulelfmeter, so dass diese in der 67. Spielminute auf 2:1 verkürzen konnten.

Nach mehreren Großchancen für uns fiel die endgültige Entscheidung erst in der 82. Spielminute. Erneut Frazer traf zum endgültigen 3:1.

Der TSV Rudow mit einem verdienten Sieg, aber mit zeitweiser schwachen erster Halbzeit gegen defensivgute, aber offensiv harmlose Gäste. Vermutlich waren die Gäste ohnehin zu tief und defensiv ausgerichtet, um letztlich hier einen Punkt oder mehr davontragen zu können, doch auch wir wirkten am Anfang schwach gestaffelt und ohne Verbindungen nach vorne. Ein Standardtor und die klare Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit waren dann vermutlich die Hauptgründe für den Sieg.

TSV Rudow – SV Tasmania 1:3

Am Sonntag kam es bereits am vierten Spieltag zum Lokalderby gegen Tasmania und beide Mannschaften waren bis dahin ungeschlagen.

In den ersten 15 Minuten wurde diese Partie, aus meiner Sicht, letztendlich entschieden. Oder auch: Dominanzanspruch trifft auf zu großen Respekt und teilweiser Passivität.

Eigentlich wollten wir selbstbewusst in diese Partie gehen, doch Erstens kommt es anders und Zweitens als man denkt.

Symbolisch dazu waren gleich die ersten drei Kopfballduelle, die alle verloren gingen. Gleich darauf gab es in der 5. Spielminute ein unnötiges Foul vor unserem Strafraum – bei einem hohen Anspiel steht der Stürmer von Tasmania mit dem Rücken zum Tor und wird unnötig von hinten gestoßen. Die Folge, das erste direkte Freistoßtor durch El-Moghrabi.

Gegen unsere Passivität, bzw. unseren zu große Respekt und ihre kleineren strukturellen Schwachpunkten fand Tasmania dann einige funktionierende Aufrückwege in die Offensive und in der 15. Spielminute verloren wir erneut ein entscheidendes Kopfballduell im Mittelfeld. Durch einen zusätzlichen Stellungsfehler konnte Rogoli auf der rechten Seite auf Höhe des Sechszehmeterraumes ungehindert quer legen und El-Moghrabi traf zum 0:2.

Erst jetzt legten wir den Respekt ab und kamen dadurch folgerichtig besser in die Partie. Mit einer besseren Nutzung weitgreifender Aktionen und wesentlich mehr Selbstbewusstsein fanden wir dann ein passendes Vorgehen gegen unsere Gäste, verpassten jedoch bis zur Pause den Anschlusstreffer.

Tasmania war nur noch mit einem Lattenkopfball nach einer Ecke gefährlich, wir hingegen hatten aus dem Spiel heraus jetzt die besseren Chancen durch Frazer, Gaudian und Cuhls. Tasmania rettete in der ersten Halbzeit noch einmal auf der Linie, als Schelenz schon geschlagen war und so ging es mit 0:2 in die Pause.

Mit wenigen guten gruppentaktischen Stärken konnten wir nach der Pause die Partie dennoch zunächst offen halten und Cuhls schoss in der 55. Spielminute den 1:2 Anschlusstreffer.

Die Gäste gingen jetzt in ihren Offensivbemühungen wenig Risiko und beschränkten sich vor allem auf einzelne Flügelaktionen, kürzere Entlastungszirkulationen über die sich weiträumig bewegenden Sechser oder lange Bälle

Wir konnten weiterhin zumindest vereinzelt für gute Ansätze sorgen, doch in der 76. Spielminute stellte erneut El-Moghrabi, mit einem direkten Freistoß aus 30 m, den 1:3 Endstand her.

Erneut ein unnötiges Foul – abermals stand der Stürmer mit dem Rücken weit weg von unserem Tor – und ein nicht unhaltbarer Freistoß brachte uns endgültig auf die Verliererstraße.

In einem Spiel, bei dem wir gerade in der Anfangsphase zu passiv und zu ängstlich agierten, gewinnt Tasmania zwar etwas zu deutlich, aber folgerichtig.

Zwar war in dieser Partie auch Abschlussglück im Spiel (gerade beim zweiten Tor schießt sich El-Moghrabi gegen sein Standbein, woraus eine „Bogenlampe“ resultierte), aber die Treffer der Gäste waren auch folgerichtig, da wir die entscheidenden Zweikämpfe nicht gewinnen konnten, bzw. diese zu ungeschickt ausführten.



Nach dem Schlußpiff in die Karibik

Flugtickets sofort zum Mitnehmen!

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.
Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!

Alt-Rudow 63
12355 Berlin
☎ 030 - 663 40 79
FAX 030 - 663 61 60

REISEBÜRO SCHÖNE
CITYCENTER RUDOW

www.reisebuero-schoene.de

Meinung eines Zuschauers

Ein neutraler Bericht zum Spiel gegen Wilmersdorf:

Hallo TSV Team, Pepsa mein Name, Groundhopper. Ich war gestern beim Spiel der 1. Mannschaft (*Anmerkung der Redaktion: Gegner: 1. FC Wilmersdorf*) und wollt Euch meinen Hopperbericht als Feedback da lassen!

"Der Favorit gewinnt souverän und löst erst Anfang der zweiten Halbzeit die Fesseln. Dank zweier Tore von Alan Frazer und eines Platzverweises war trotz des Anschlusses per Elfer nie die ganz große Gefahr im Busch, dass man hier noch Punkte verschenken könnte. Dazu war Rudow auch zu stark.

Die Anlage mit Ambiente ist schon 'ne Marke. Eine Tribüne hat man direkt am Casinoeingang. Sitzplätze und Steher kombiniert. Zudem hat man eine überdachte Terrasse wenn das Wetter mal nicht so will. 6 € musste ein Vollzahler und 4 € der ermäßigte Besucher für den Kick lohnen.

Die Fangruppe "Chaos Crew" schrie ein paar Mal "TSV" und das war's schon. Wenig, dafür das man sich erstmal vor der Partie eine Pulle Havanna zum "antrinken" einknisterte. Das Essen, besonders das Fleisch für 3 € vom Grill ist der Knaller! Groß und Zart! Weltklasse! Bratwurst gab es für 2 € und die 0,4 l Cola 2,10 €. Ganz passabel.

Rudow kann man auf Grund der Kompaktheit empfehlen, nur der Kunstrasenplatz schmälert ein wenig die positive Gesamtbilanz."

Ich wünsche Euch für die weitere Spielzeit viel Erfolg.

(entnommen aus facebook - aus redaktionellen Gründen leicht gekürzt)

Ohne Schiri geht es nicht!



Jahresbeiträge Männer ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	156,00 €	144,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	132,00 €	120,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	108,00 €	96,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00 IBAN: DE36 100900003826539002 ; BIC: BEVODEBB		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 30. Juni 2015

Platz	Name	Vorname	Spiele
271	Griem	Michael	17
272	Jurich	Carsten	17
273	Kiekebusch	Dirk	17
274	Köten	Mustafa	17
275	Langer	Christian	17
276	Papprott	Walter	17
277	Zelmer	Hans-Jürgen	17
278	Kemnitz	Andreas	16
279	Wegener	Horst	16
280	Hönicke	Thorsten	15
281	Kobert	Oliver	15
282	Langer	Uwe	15
283	Luther	Florian	15
284	Neumann	Moritz	15
285	Stielow	Helmut	15

Platz	Name	Vorname	Spiele
286	Wagner	Sven	15
287	Wendler	Andre	15
288	Findeisen	Stephan	14
289	Illmann	Stefan	14
290	Phongmany	Anou	14
291	Saglar	Firat	14
292	Schulze	Sven-Martin	14
293	Tomkiewicz	Thomas	14
294	Zierus	Frank	14
295	Aydin	Cemal	13
296	Bruckmann	Markus	13
297	Buchsteiner	Nick	13
298	Colak	Hakan	13
299	Hitzemann	Gil	13
300	Beck	Thorsten	12

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:
Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?
Wochenende 8.⁰⁰ - ?
während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:
U-Bhf. Zwickauer Damm
Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**
**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**